



Sammlung Theaterzettel

O diese Leutnants

Kraatz, Curt

1910-09-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Samstag, den 24. September 1910

6. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

O diese Leutnants

Schwank in drei Akten von Curt Kraatz.

Regie: Emil Reiter.

Personen:

Graf Aribert von Troßen	Emil Hecht
Hans Joachim	(Ernst Rotmund
Nelly	(Irene Weissenbacher
Ursula von Troßen, seine Schwester	Julie Sanden
Komtesse Annemarie von Meiningen	Marianne Rub
Hellmuth von Winterstein	Georg Köhler
Egon von Winterstein, Kobett	Poldi Dorina
Mabel Parker	Ene Blankensfeld
Bob Wurster	Alexander Köhert
Miß Hopkins	Edith Thorndike
Erzellenz Reichsfreiherr von Troßen	Hans Godeck
Irmentraut von Troßen	Elise Delank
Genovefa von Troßen	Toni Wittels
Rittmeister von Breitenbach	Heinrich Göß
von Böhler	Rudolf Aicher
von Seldeneck	Karl Fischer
Kulike, Wachtmeister	Karl Neumann-Hoditz
Peter, Burtsche bei Hans Joachim	Gustav Trauschold
Kammerdiener	Robert Günther

Bediente, Leutnants.

Erster Akt: Berlin, zweiter und dritter Akt: Rittergut Troßen. Der dritte Akt spielt ein halbes Jahr später.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 6.— per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "

Logen II. Rang, 2. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)	
Sperrsitze im I. Parkett	4.— " "
Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Galerieloge	1.— " "
Galerie	0.50 " "

Nichtnumerierte Plätze:

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Sonntag, den 25. September 1910

Im Hoftheater;

Neues Theater im Rosengarten:

7. Vorstellung im Abonnement B.